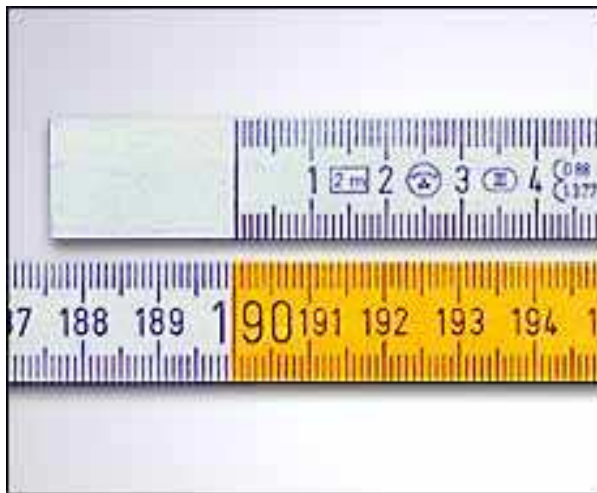


Neue Maßstäbe setzen



... mit REACH-konformen Stoffinventarlisten

Gefördert durch:



Stand : Juli 2008



...mit dem neuen Informationsportal der ARGE kdR



positivlisten.info

Produkt- und Stoffinventarlisten

R-Kennziffer oder Volltextsuche.

[Hinweis für Allergiker](#)

Bei Stoffverträglichkeiten können Sie mit der Eingabe des Wirkstoffes innerhalb der Produktgruppen eine **Inverssuche** durchführen.

Die Auswahlliste zeigt Ihnen an, bei welchen Produkten der gesuchte Wirkstoff **nicht** enthalten ist.

Hotline 0700 – 123 456 xx

© Entwurf 070808 : Agentur 21 Krines + Partner

- Home
- Übersicht
- Produkte
- Hersteller
- News
- Projekte
- Adressen
- PDM Datenbank
- Hotline
- Kontakt
- Sitemap
- Impressum



positivlisten.info

Home

Suchen

- Übersicht
- Produkte**
- Hersteller
- News
- Projekte
- Adressen
- PDM Datenbank
- Hotline
- Kontakt
- Sitemap
- Impressum

pro clima ECO COLL Naturlatexkleber ; R0400001

[R04000010000000]

Naturlatexkleber - dauerhaft luftdichte Verklebung von Dampfbremsen aus Papier an angrenzende Bauteile und untereinander



Einsatzbereiche :

- Luftdichte Verklebung von Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen aus Baupapier (z.B. pro clima DB+) an alle Anschlüsse ohne Anpresslatte oder weitere Befestigungen und untereinander.

Für eine grössere Darstellung klicken Sie auf das Bild.

Kennzeichnungen	Weitere Informationen
	Volldeklaration speichern
	Sicherheitsdatenblatt speichern
	Technisches Datenblatt speichern

Die Informationsquelle

Kleine Ursachen, große Wirkung – mit dieser Erfahrung müssen viele sensibilisierte Menschen ihr tägliches Umfeld gestalten. Sie sind auf umfassende Stoffinformationen angewiesen, die für „normale Menschen“ unbedeutend sind.

Die Bau- und Heimwerkerbranche ist geprägt durch das nahezu beliebige Zusammenfügen und –mischen von Stoffen und Produkten mit unüberschaubaren Wechselwirkungen.

Dadurch kann eine zunächst unbedenklich wirkende Substanz ungewollt zu einem Gefahrstoff „mutieren“, der für den Hersteller/Inverkehrbringer ein neues Haftungsrisiko mit sich bringt.

Die körperliche Unversehrtheit wird seit 1.6.2007 mit der neuen Chemikalienverordnung (REACH-VO) weit mehr als bisher vom Produzenten zu verantworten sein. Der lückenlose Nachweis über den Einsatz von zulassungspflichtigen

Stoffen ist daher ein Beleg für die Sorgfalt mit der sich Hersteller bzw. Inverkehrbringer besser positionieren können.

Die PDM-Stoff- und Produktdatenbank ermöglicht auch eine „Inverssuche“ d.h. der Nutzer kann auch Stoffe suchen, die keine oder weniger Gefährdungspotenziale aufweisen und damit seiner Substitutionspflicht nachkommen. Mit diesem bidirektionalem Zugangsweg stellen wir eine Informationsquelle zur Verfügung, die sowohl Mediziner als auch Anwender und Verbraucher befähigen, eine gezielte Stoffsuche vorzunehmen um z.B. allergische Reaktionen auszuschließen.

Neben den Stoffinformationen im Internetportal bieten die Unternehmen aus dem ARGE kdR-Umfeld auch eine Stoffinventar-Hotline oder Allergiker-Hotline an, um im Notfall eine exakte Stoffinformationen für schnelle Hilfe zu gewährleisten.

Die Kennziffer bzw. Zertifikat Nr. ist dabei ein zentrales Instrument zur Risiko- und Qualitätssicherung.

Sichere Produkte

..... sind eine Frage der **Verlässlichkeit** und **Nachprüfbarkeit von Informationen.**

www.positivlisten.info



**Etiketten-
Nutzungen**

REACH ON

R0400123

Variante 1

Variante 2

R0400123

Variante 3

R0400123

www.positivlisten.info

Variante 4

R0400123

Hotline 0700-200 300 xx

Variante 5

Stoffinformation

R0400123

www.positivlisten.info

Hotline 0700-200 300 xx

Variante 6

Allergikerinformation

R0400123

www.positivlisten.info

Hotline 0700-200 300 xx

Variante 7



R0400123

www.positivlisten.info

Variante 8



Hotline 0700-200 300x

www.positivlisten.info

Die Stoffinventarlisten

Das Stoff- und Produktdatenmanagement (PDM) ist eine der zentralen Aufgaben in der Produktion und Anwendung, um nachhaltige Lösungsansätze im Umgang mit Gefahrstoffen zu erfassen und zu dokumentieren.

Die neue REACH-Verordnung, die Gefahrstoffverordnung, das Chemikaliengesetz und weitere gesetzliche Regelungen weisen den Herstellern den Weg zum verantwortlichen Umgang mit den Rohstoffen und haben neben dem Umwelt- und Gesundheitsschutz das Ziel, anhand des Gefahrstoffverzeichnisses die Stoffinventare aufzulisten und mit den Verwendungs- und Expositions-kategorien (VEK) die Gefahren im Lebenszyklus für die nachgeschalteten Anwender und Konsumenten aufzuzeigen.

Von den ca. 100.000 in Umlauf befindlichen Altstoffen mit einem Gefährdungspotential sind gegenwärtig etwa 3.500 Listensubstanzen in der aktuellen EU-Richtlinie 67/548/EWG im Anhang I – 29.ATP als Gefahrstoffe erfasst. Der weitaus größere Anteil der Stoffe ist also im unmittelbaren Verantwortungsbereich der Hersteller oder „Inverkehrbringer“ einzustufen, zu kennzeichnen und für die nachgeschalteten Akteure und Lieferkette in Dokumentationen verfügbar zu halten.

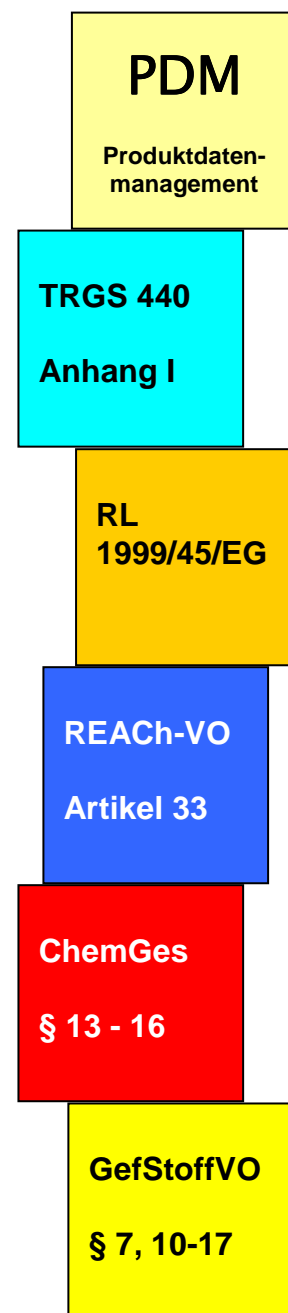
Mit der PDM-Datenbank schaffen wir Transparenz über die gesetzlich geregelten Gefahrstoffe und Reinstoffdaten. Wir helfen Produzenten und nachgeschalteten Anwendern mit den Stoffinventarlisten die Quellen zu erschließen und die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen.

Mit der Umsetzung der neuen Chemikalienordnung REACH steht die Umstellung auf die Global-Harmonisierte-Symbole (GHS) und Kennzeichnungen an, die wir nach Inkrafttreten automatisch erfassen. Mit dem PDM-System erhalten Sie eine Datenbasis für die Ökobilanzierungen nach ISO 14040ff und die Umweltproduktdeklaration EPD nach ISO 14025.

Sichere Produkte

..... benötigen ein leistungsfähiges Informationssystem,
um Transparenz und Übersichtlichkeit
gewährleisten zu können.

www.positivlisten.info



Die Bausteine

Die Auskunftspflichten

„Alle Inhaltsstoffe erfassen“, darauf basiert die PDM-Stoffinventarliste in Form von Reinstoffdaten. Das nützt den Kunden und schützt die Hersteller vor unbequemen Haftungsansprüchen. Bei den Abnehmern und Verwendern der Produkte schafft dies Verlässlichkeit und Vertrauen, beim Hersteller die größtmögliche Sicherheit

Mit der neuen REACH-Verordnung die seit 1.6.2007 gültig ist, sind weit mehr als bisher die Chemikalien - von der Gewinnung bis zum fertigen Produkt - zu erfassen, zu dokumentieren und für die nachgeschaltete Lieferkette verfügbar zu halten. Das ist eine aufwändige Arbeit, die umfangreiche Kenntnisse der gesetzlichen Bestimmungen, praxisbezogene Produkterfahrung, ein systematisches Vorgehen und entsprechende Sorgfalt erfordert.

REACH-Verordnung – Artikel 33

Auf Ersuchen eines Verbrauchers stellt jeder Lieferant eines Erzeugnisses, das einen die Kriterien des Artikels 57 erfüllenden und gemäß Artikel 59, Absatz 1 ermittelten Stoff in einer Konzentration von mehr als 0,1 Massenprozent (w/w) enthält, dem Verbraucher die ihm vorliegenden, für eine sichere Verwendung des Erzeugnisses ausreichenden, Informationen zur Verfügung, gibt aber mindestens den Namen des betreffenden Stoffes an.

Die jeweiligen Informationen sind binnen 45 Tagen nach Eingang des Ersuchenden kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Die Feldstudien zu Kennzeichnungen von Stoffen und Produkten haben ergeben, dass die überwiegende Zahl der Sicherheitsdatenblätter und Kennzeichnungsschilder unvollständig oder falsch ausgestellt sind.

Mit den Stoffinventarlisten ebnen wir den Weg für REACH-konforme Deklarationen, die kontinuierlich zu aktualisieren und anzupassen sind. Die hierfür erforderliche Plausibilitätsprüfung wird vom unabhängigen KATALYSE-Institut Köln durchgeführt und zertifiziert.

Sichere Produkte

..... sind nachvollziehbar erfasst mit den REACH-konformen Stoffinventarlisten

www.positivlisten.info

1. Stufe
Vorcheck

2. Stufe
Zertifizierung

3. Stufe
Erfassung im Internetportal

4. Stufe
Stoff- und Allergiker-Hotline

Ergebnis

Volldeklarierte Wasseranschlussdose
Fa. JRG-Gunzenhauser





www.positivlisten.info
schnelle und umfassende Informationen

Der Service für Sie :

Leistungspakete zur REACH-Verordnung mit den Stoffinventarlisten (Anlage)

die PDM-Datenbank zur Überprüfung von Stoffdaten und Kennzeichnungshinweisen

PDM – Stoffdaten – Entwurf 003

Stoffe	Grunddaten	Zusatzdaten	Symbole	R-Sätze	S-Sätze	Umweltdaten	Kaufm.-Daten	Stoffkatalog	
CAS-Nr.	107-13-1	Formel / Struktur / Bild		Nationale Bez.	Acrylnitril				
EG-Nr.	203-466-5			Internat. Bez.	Acrylonitrile				
INDEX-Nr.	608-003-00-4			UN-Nr.	1093				
Stoffbezeichnung	Acrylnitril								
Stoffgruppe	608 Nitrile								
Quellen	29.ATP - EU-RL 67/548/EWG Anhang I								
Stoffeinstufung und Kennzeichnung									
Einstufung	F:R11;Cac.Cat.2;R45;T;R23/24/25;XiR37/38-41;R43;N;R52-53			Synonyme					
Kennzeichnungen	F;T;N;			Acrylsäurenitril;Acrylon;Vinylcyanid;Ventox;Acrylnitril;Acrylonitril;Propennitril;Propensäurenitril; Cyanethylen; 2-Propennitril;Acrylonitrile;Ethylencyanid;					
R-Sätze	R11-23/24/24-37-41-43-45-51/53;			Handelsnamen					
S-Sätze	S9-16-45-53-61			Acritet; Acrylon					
Zubereitung	C<=25% T;N;R45-23/24/25-37/38-41-43-51/53			TRGS					
	20%<=C<25% T;R45-23/24/25-37/38-41-43-52/53			200;200;400;401;440;500;514;540;555;905;					
	0,1%<=C<0,2% T;R45			Substitutionen					
				Ressourcenherkunft in %					
				fossil 100 mineral nawaro					
CMR-Stoff	Cac.Cat.2;R45 Allerg. Stoff R43			Hinweise					
Kennz-Pflicht ab	1,0 Gew. % SonderKennz-Pflicht ab 0,1 Gew. %			Einsatzbereich: Nur für gewerbliche Verwender !					
Sonderkennzeichnung	Enthält: Acrylnitril Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.			Verwendung Bewertung					
Erste Hilfe	Giftnotruf 24 Std.: xxx -19240								

Eine Datenbank mit über 100.000 Gefahrstoff- und Chemikalieninformationen

PDM – Gefahrstoffverzeichnis / Stoffkatalog

Stoffe	Grunddaten	Kennwerte	Symbole	R-Sätze	S-Sätze	Umweltdaten	Kaufm.-Daten	Stoffkatalog
Nat. Bez.	Acrylnitril			CAS.Nr. 107-13-1				
Intern. Bez.	Acrylonitrile			EG-Nr. 203-466-5				
Ort / Produkt Nr.	Gew. %	Prod. / Lager	Einkauf / anno	Verkauf / anno	Jahresbedarf in kg			
123456	22,55	HH	6.075,38		1.370,00			
223456	5,85	TBB	13.589,74		795,00			
					Gesamtbedarf / anno 2.165,00			
Konformitätsprüfung								
<input checked="" type="checkbox"/>	Listenstoff gem. EU-RL 67/548/EWG			<input checked="" type="checkbox"/>	SDB liegt vor mit Stand vom: 31.05.07			
<input type="checkbox"/>	Altstoff angemeldet am: xx.xx.xx			<input type="checkbox"/>	Betriebsanweisung erstellt am: xx.xx.xx			
<input type="checkbox"/>	Neustoff angemeldet am: xx.xx.xx			<input type="checkbox"/>	Risikoanalyse erstellt am: xx.xx.xx			
<input type="checkbox"/>	Dossier eingereicht am: xx.xx.xx			<input type="checkbox"/>	Sicherheitsbericht erstellt am: xx.xx.xx			
<input type="checkbox"/>	Selbsteinstufung erstellt am: xx.xx.xx			<input type="checkbox"/>	Substitution überprüft am: xx.xx.xx			
<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	Daten veröffentlich * für NAA am: xx.xx.xx			
Überarbeitet und aktualisiert am (Datum / Unterschrift): _____								
Weitere Hinweise zu Gefahrstoffverzeichnissen GefStoffV § 7 und TRGS 200 und 440 und REACH-VO								
<small>Glossar: SDB = Sicherheitsdatenblatt / VEK = Verwendungs- und Expositions-kategorien / NAA = Nachgeschaltete Anwender und Akteure² ² Veröffentlicht im SDB / TM / Internetportal / Hotline / positivlisten.info</small>								

Für die schnelle Erfassung von Gefahrstoffen in Zubereitungen und Erzeugnissen

... damit Ihre Produkte an erster Stelle stehen !

Wir sorgen dafür, dass die Informationen zu Ihrem Produkt in den Suchmaschinen ganz oben platziert sind. Die Systematik der Zertifizierung ist darauf ausgerichtet, dass mit der R-Kennziffer auf dem Produktetikett die Stoffinformationen im Internetportal www.positivlisten.info sofort zur Verfügung stehen, oder mit der Stoff-Hotline abgerufen werden können.

1. Schritt



bei Goggle eingeben.

Die R-Kennziffer auf dem Produktetikett führt direkt zu den **Stoffinformationen**. Damit können alle nachgeschalteten Anwender ihre Prüf- und Substitutionsverpflichtungen erfüllen. Dies ist ein Beleg dafür, dass Inverkehrbringer die neuen REACH-Anforderungen erfüllen.

2. Schritt



Produkt- und Stoffinformationen:

Neben den allgemeinen Produktinformationen und den **Stoffinventaren** können in der Übersicht weitere Hinweise zur Verarbeitung, Kalkulation, Prüfzeugnisse und Referenzen abgerufen werden.

Ebenso die weiteren Labels und Auszeichnungen zum Produkt.

3. Schritt

Verbindliche Angabe aller Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (Einsatzstoffe) in absteigender Reihenfolge						
R0400001-pro-clima--Eco-Coll-Naturharzkleber-/Seite-1						
Nr.	Bezeichnung-1 z.B. nach EU-RL oder Rompa	Bezeichnung-2 International	Bezeichnung-3 Synonyme oder Formel	Herkunft Land / Region	Funktion im-Produkt	CAS- Nummer EG-Nr.
1	Naturlatex			D	Bindemittel	9006-04-6 232-689-0
2	Ammoniak			D	Konservierung zu-1	1336-21-6 215-647-6
3	Harzester			F	Bindemittel	68475-37-6 K.A.
4	Borax			GB	Schimmelschutz	1303-96-4 215-504-4
5	Kasein technisch			D	Bindemittel	9000-71-9 232-555-1
6	Talkum asbestfrei			F	Bindemittel	14807-96-6 238-677-9
7	Chlortit			F	Bindemittelzusatz zu-7	1318-59-6 215-285-9
8	Kieselgur			D	Filterhilfsmittel	6895-54-9 K.A.
9	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on			GB	Schimmelschutz	2634-33-5 220-120-9
10	Natriumhydroxid			D	Bindemittel	1310-73-2 215-185-5
11	Stärke			D	Bindemittel	9005-25-8 232-679-6

Stoffinformation:

Anhand der Stoffidentität mit der **CAS-Nr.** oder **EG-Nr.** werden die sicherheits- und umweltrelevanten Stoffdaten für eine international gültige Umweltproduktdeklaration (EPD) vorbereitet. Neben der der Lebenszyklusbetrachtung (LCA) spielt die Ressourcenherkunft eine zentrale Rolle.

Haben wir Ihr Interesse geweckt ...

... dann bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Die einzelnen Leistungsbereiche zur Erfassung der Stoffinventare, oder der Ökobilanzdaten für Umweltproduktdeklarationen (EPD) werden innerhalb der ARGE kdR von folgenden Unternehmen übernommen:

Leistungsbereich	Unternehmen	Ansprechpartner
Auftragsabwicklung Stoffrecherchen Stoffinventarlisten Konformitätsprüfungen PDM-Datenbank	AGENTUR 21 Krines+Partner Dessauer Str. 1 D- 76139 Karlsruhe Tel+Fax. 0721- 815376 Email: info@agentur21.com	Manfred Krines 
Forschung+Entwicklung Europ. Normungsgremien Sachbilanzdaten	ASCONA GbR Wilhelm-Maigatter-Weg 1 D- 85221 Dachau Tel. 08131 – 276 983 Fax 08131 – 276 985 Email: mail@ascona-koenig.de	Holger König 
Ressourceneffiziente Gebäudetechnik Elektronische arbeitsunterstützende Dokumente	HATI GmbH Wrangelstr. 50 D- 10997 Berlin Tel. 030 – 614 90 90 Fax 030 – 6160 99 81 Email: info@hati.de	Peter Thomas 
Produktüberwachung Plausibilitätsprüfung EcoStep-Zertifizierung Stoff-Hotline	KATALYSE-Institut e.V. Volksgartenstr. 34 D- 50677 Köln Tel. 0221 – 944048-0 Fax 0221 – 944048-9 Email: fwaskow@katalyse.de	Frank Waskow 
Umweltproduktdeklarationen Lebenszyklusanalysen Datenbankschnittstellen Gebäudebilanzierungen	LEGEP Software GmbH Moosweg 9 D- 85757 Karlsfeld Tel. 08131 – 276 983 Fax 08131 – 276 985 Email: mail@ascona-koenig.de	Holger König 
Integriertes Betriebs- managementsystem Netzwerk Bauberater kdR Immobiliengutachten Schulungsmaßnahmen Anwendungs-Hotline	WEINISCH&PARTNER Deutschordensstr. 6 D- 97990 Weikersheim-Elpersheim Tel. 07934 – 9121-0 Fax.-912-120 E-mail: kweinisch@t-online.de www.iquh.de	Karl-Heinz Weinisch 